

TURNINFO

Nr. 65 | Dezember 2013



Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

Impressum

Ausgabe 65, Dezember 2013

Erscheinung

4 mal jährlich (seit 1953)

Nächster Redaktionsschluss

14. März 2014

Nächste Ausgabe

April 2014

Herausgeber

Turn- und Sportverein Biberist aktiv!

Layout und Gestaltung

Melanie Mollet, Biberist
turninfo@biberistaktiv.ch

Druck

Paul Bütiger AG, Biberist

Inhaltsverzeichnis

Seite	Themen
<hr/>	
Allgemeines	
4	Agenda
5	Vorwort
6	Angaben Turnervorstellung
7	Geburtsanzeige
8	Schnupperwoche
40	Tombola Turnervorstellung
48	Verstorbene
51	Geburtstage
<hr/>	
Fitness	
10	Abendwanderung
28	Herbstreisli
46	Seniorinnen-Ausflug
<hr/>	
Handball	
34	Dank den Sponsoren
<hr/>	
Leichtathletik	
32	Alexandra wird Zweite im Siebenkampf
36	Quer durch Twann 2013
<hr/>	
Turnen	
12	Unihockeyturnier vom RTVSU in Deitingen
14	Rückblick Wettkampfsaison 2013 – Getu Mädchen
18	Turnfahrt 2013
30	Rückblick auf fast zehn Jahre als Leiterin
40	Herbstmeisterschaften in Dulliken – Getu Knaben
46	Velotour
<hr/>	
Unihockey	
22	Mit einem neuen Dress durch die Saison 2013/14
24	Zwischenbericht Unihockey Herren 1 und 2
<hr/>	

Agenda



Januar 2014

25./26.01.	Turnervorstellung in der Biberena	alle
------------	-----------------------------------	------

Februar 2014

21.02.	Ressortversammlung	Turnen
21.02.	Ressortversammlung	LA
23.02.	Hallen SM in Magglingen	alle
25.02.	Ressortversammlung	Fitness

März 2014

01./02.03.	Skiweekend Engstligenalp	Turnen
14.03.	GV Biberist aktiv! in der Culturarena	alle
15./16.03.	Skiweekend Grindelwald	alle

Vorwort

Wintertraining. Nicht jeder Leichtathlet hört dieses Wort mit Freude. Denn Leichtathletik ist doch eine Sommersportart... oder nicht? Wie schön wäre es doch, man könnte im Herbst nach dem letzten Wettkampf die Lauf- und Nagelschuhe im Schrank verstauen und sich an den kalten, dunklen Winterabenden einer gemütlicheren sportlichen Beschäftigung drinnen an der Wärme widmen (z. B. Tischfussball). Schliesslich ist der erste Wettkampf der nächsten Sommersaison Anfangs Mai noch weit weg, und bis dahin bleibt ja genug Zeit, um wieder fit zu werden. Leider sieht die Realität etwas anders aus. Wer als Leichtathlet im Sommer erfolgreich sein will, muss dafür im Winter mit einem regelmässigen Aufbautraining die Basis legen. Dass der eine oder andere dafür etwas mehr Motivation braucht als im Sommer, ist verständlich. Doch dieses Jahr ist die Wintersaison sicher etwas einfacher zu ertragen. Die im August dieses Jahres eröffnete 3-Fach-Turnhalle steht nämlich auch den Leichtathleten zur Verfügung, und dies sogar für mehrere Trainingseinheiten pro Woche. Dieses Angebot nutzen wir mit Freude, lassen sich doch Technik- und Koordinationstrainings in der warmen (und trockenen) Turnhalle um einiges effektiver und angenehmer gestalten als draussen an der

Kälte. Und die mit einem Sprintbelag ausgestattete Galerie erlaubt uns sogar, die Nagelschuhe im Winter zu tragen und kurze Sprints zu absolvieren. Somit müssen wir uns also diesen Winter fürs Training nie mehr warm anziehen... könnte man meinen. Nur können und wollen wir trotz diesen tollen «Indoor-Möglichkeiten» nicht ganz auf Trainings in der Kälte verzichten, da gerade im Winter nebst den schnellen Sprintmuskeln auch die Ausdauer gefördert werden muss, und dazu braucht es auch ab und zu mal längere Laufeinheiten, welche auch in der grossen Halle eher zu Schwindelanfällen führen würde. Darum schnüren wir Leichtathleten uns die Aussen-Laufschuhe nach wie vor auch im Winter und stellen uns der Herausforderung bei Schnee, Kälte und Dunkelheit die Linien auf dem roten Platz zu erkennen. Dafür ist die Befriedigung und auch die Erleichterung umso grösser, wenn man nach einem harten Lauftraining an einem kalten Winterabend dampfend und mit klammen Händen wieder zurück in die warme Halle kann, um sich dort mit Bauchmuskelübungen, Dehnen oder einem Spiel wieder aufzuwärmen. ■

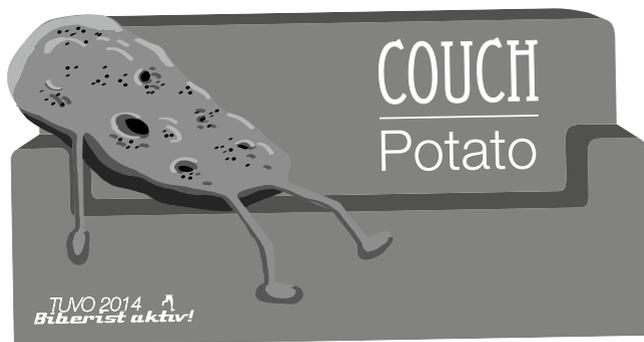
Oliver Steiner
Ressort Leichtathletik



präsentiert

Turnervorstellung

in der Kultur- & Kongresszentrum Biberist
BIBERENA in Biberist
Restaurants | Bar | Seminare | Events | Anlässe



Samstag, 25. Januar um 20.15 Uhr

Saalöffnung, 18.30 Uhr

Festwirtschaft mit Menu Äpler Makkaroni

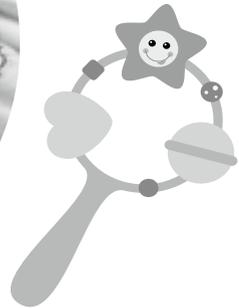
Tombola und Turnerbar

Sonntag, 26. Januar um 14.30 Uhr

Saalöffnung, 13.30 Uhr

Festwirtschaft und Tombola

Herzlich Willkommen auf der Welt...



Frederic Maximilian

15. September 2013

3050 g | 49 cm

...und herzlichen Glückwunsch den Eltern
Carmen & Sacha Balmer

Schnupperwoche 2013

Bericht: Beat Kaiser, Technischer Leiter Biberist aktiv!



Nunmehr zum 4ten Mal, organisierte Biberist aktiv! In der letzten Herbstferienwoche ein attraktives Sportprogramm für die Kinder aus Biberist und Umgebung. An 5 aufeinanderfolgenden Abenden versammelten sich Kinder im Alter von 5 bis 12 in der Sporthalle und waren gespannt auf das Programm. Dank dem vielfältigen Angebot von Biberist aktiv! gab es jeden Abend etwas anderes zum Kennenlernen oder Bekanntes zu vertiefen.

Gestartet sind wir in diesem Jahr mit Handball, bei welchem alle Kinder Stufengerecht das Spiel mit dem Ball erlern-

ten. Spektakuläre Torschüssen waren mehrheitlich den Grösseren vorbehalten, aber auch die Kleinsten waren mit Eifer dabei.

Anhand eines vielfältigen Postenlaufes brachten unsere Leichtathleten ihre Disziplinen den Kindern näher. Anstelle von Ball und Tor standen Stabweitsprung, Slalomlauf, Geschicklichkeitslauf und Reaktionsübungen auf dem Programm. Ein abschliessender Hindernislauf, welcher ähnlich dem Super 10 Kampf Finale ausgetragen wird, bildete den Höhepunkt des Abends.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der polysportiven Jugend. Mit diversen Staffetten, Spielen verging der kurzweilige Abend wie im Fluge. Das abschliessende Tatzelwurm Rennen sorgte für viel Gelächter und leuchtende Kinderaugen.

Unihockeystöcke fassen und los geht's, das war das Motto vom Donnerstagabend. Unter fachkundiger Leitung von 4 Aktiven Unihockeyanern wurde den Rookies (neudeutsch für Anfänger, Neulinge) die Handhabung des Unihockeystocks beigebracht. Das Gelernte konnte anschliessend anlässlich eines kleinen Turnieres unverzüglich angewendet werden.

Geräteturnen und Gymnastik bildeten den Abschluss der Schnupperwoche. Ein Grossteil der Kinder zog es nach dem Einlaufen an die Geräte, an welchen sie ihren Bewegungsapparat und ihre Kraft testen konnten. 9 Mädchen entschieden sich dafür, eine Gymnastik Choreografie einzustudieren, welche sie am Ende des

Abends den anderen Kindern vorführten. Ein grosser Applaus würdigte die gekonnte Darbietung und bildete den turnerischen Schluss der diesjährigen Schnupperwoche. Die fleissigsten Teilnehmer (mindestens an 4 Abenden in der Halle) erhielten für ihren Fleiss ein T-Shirt.

Mit durchschnittlich 27 Kindern war der Anlass gut besucht, dank der neuen Sporthalle haben aber noch mehr Teilnehmer Platz! Auch im nächsten Jahr wird Biberist aktiv! wieder eine Schnupperwoche organisieren (letzte Herbstferienwoche von 13.–17. Oktober 2014, jeweils ab 17.50–19.30 Uhr in der Sporthalle. Total 47 Kinder haben nach den Turnstunden die Sporthalle mit leuchtenden Gesichtern und einem Lachen auf den Lippen verlassen. Schon nur dies allein war allen involvierten Leitern ein Dank für die riesengrosse Arbeit welche sie für die top organisierten und durchgeführten Trainings aufgewendet haben. ■



Abendwanderung vom 26.09.2013

Sparte Gym Fit Frauen

Bericht: Renate Kaiser

10 Frauen mit Stirnlampen ausgerüstet trafen sich um 18.00 Uhr beim Bleichemattparkplatz.

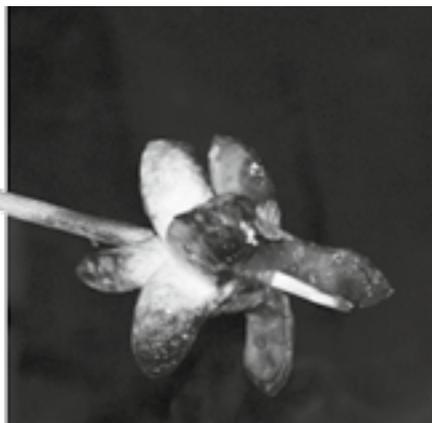
Mit dem Auto fuhren wir bis zum Nesselboden. Von da an ging es steil bergauf bis zum Dilitschköpfli.

Nach einer guten Stunde Aufstieg, wurden wir zuoberst von Müller Heinz und Kaiser Dinu mit einem wunderbaren Feuer empfangen. Sogar die Haselruten für die Wurst waren vorgeschnitzt und lagen bereit. Mit einem Glas Wein und einer feinen Cervelat durften wir den Abend geniessen. Als Dessert wurden wir mit feinen Pralinen von Asiye verwöhnt.

Danach ging es, alle bewaffnet mit einer Stirn- oder Taschenlampe zurück bis zum Gasthof Hinter-Weissenstein, wo es noch einen feinen Kaffee und ein Dessertli gab.

Gestärkt nahmen wir den Abstieg bis zum Nesselboden in Angriff. Wohlbehalten kamen alle bei den Autos an und wir fuhren zurück zum Schulhaus – nicht alle fanden auf Anhieb den Bleichemattparkplatz wieder...

Ich von meiner Seite aus werde wohl nie mehr mit Kathrin um eine Pizza wetten – war ich doch der Meinung, dass es wohl keine 10 Frauen seien, die eine solche



Nachtwanderung in Angriff nehmen würden... die Pizza-Einladung wird folgen. Doch eigentlich bin ich froh, dass ich verloren habe, war es doch wirklich ein wunderschöner Abend, den wir wohl auch in unser Jahresprogramm aufnehmen werden.

Kathrin, vielen, vielen Dank für die Organisation der Wanderung und ein grosses Merci an Heinz und Dinu fürs Feuer, die Haselruten und den Wein und bis zum nächsten Jahr... ■



Unihockeyturnier vom RTVSU in Deitingen

Bericht: Daniel Vogt

Am diesjährigen Unihockeyturnier des Regionalturnverbands Solothurn und Umgebung, welches am 9. und 10. Nov. in Deitingen stattfand, starteten zwei Mannschaften vom Ressort Turnen.

Dazu trafen sich sieben Männer am Samstagabend beim Veloständer Bleichematt; in Deitingen stiess dann noch der Letzte der Truppe dazu. Nachdem wir komplett und eingespielt waren, konnte die Rangverbesserung mit gleichem Trainingsaufwand beginnen. In diesem ersten Spiel spielte die Mannschaft das erste Mal in dieser Team-Zusammensetzung. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in den Gruppenspielen, galt es im Rangierungsspiel um den 5. und 6. Platz zu spielen. Die Götter waren aber nicht auf unserer Seite; nach nur 30 Sekunden kassierten wir ein Eigentor, das bis zum Schluss standhielt. Mit der 1:0 Niederlage gab es den Rang 6 von 11 Mannschaften bei den Herren.

Am Sonntagmittag starteten dann die kleinsten von Biberist aktiv!, mit dem Ziel, die Qualifikation für den Kantonalfinal zu erreichen. Stark begonnen mit einem Sieg war die Euphorie hoch. Anschliessend kassierte die Gruppe einen Dämpfer mit zwei Niederlagen. Mit ei-

nem Unentschieden und einem Sieg wurde das Turnier beendet. Dann begann die Rechnerei, denn Biberist und Lüterkofen hatten gleich viele Punkte, nämlich fünf. Daher musste die Direktbegegnung entscheiden. Da sich die zwei Mannschaften mit einem Unentschieden trennten, musste die Tor-Differenz entscheiden. Diese fiel zugunsten von Biberist aus und das hiess Rang 3 und somit die Qualifikation für den kantonalen Final für unsere Mannschaft. Dieser findet am 29. – und 30. März 2014 in der neuen Dreifachhalle in Bellach statt. ■





Rückblick Wettkampfsaison 2013

Bericht: Chantal Oberson

Leider habe ich es im Verlauf dieses Jahres verpasst, jeweils nach den Wettkämpfen einen Bericht fürs Turninfo zu verfassen. Deshalb kommt hier ein etwas längerer. Begonnen haben wir die Saison in diesem Jahr an den Nachwuchsmeisterschaften in Wolfwil. Mir war etwas mulmig zu Mute, weil alle Kinder in einem Tag fast fließbandartig durch den Wettkampf geführt werden sollten. Um es vorneweg zu nehmen, es hat dann doch recht gut geklappt!

Die Mädchen waren natürlich recht nervös, denn der letzte Wettkampf war doch für die meisten eine ganze Weile her und für andere war dies ihr erster Wettkampf überhaupt. Doch ich finde, sie haben sich doch gut geschlagen und das Resultat kann sich sehen lassen.

K1: 5 Auszeichnungen, K2: 2 Auszeichnungen, K3: 3 Auszeichnungen

Am 4. Mai waren dann auch bereits die Grossen an der Reihe am ersten Qualiwettkampf des Jahres in Courchapoix im Kanton Jura. Für Marie-Josée gab es eine Auszeichnung im K5 und das liess uns hoffen für die ganze Saison.

Schon bald darauf folgten die Kantonalen Meisterschaften in Obergösgen. Ich musste tatsächlich krank zu Hause blei-

ben, was mir in meiner ganzen Turn-, Leiter- und Wertungsrichterkarriere noch nie passiert ist. Daher folgen jetzt eher trocken die Resultate.

K1: 3 Auszeichnungen, K2: 2 Auszeichnungen, K3: erturnten sich alle drei, die am Start waren, eine Auszeichnung, K5: 1 Auszeichnung, KD: 1 Auszeichnung

In allen Kategorien war eine Steigerung zu beobachten und mit Marie-Josée und Silvia waren sogar zwei Turnerinnen auf SM-Halbfinal-Kurs.

Höhepunkt des Jahres stellte wohl das ETF in Biel dar. Am ersten Wochenende waren die Einzelgeräteturnwettkämpfe und die Jugend VGT am Start. Der Donnerstagmorgen begann auch sehr früh. Bis 6 Uhr hatte ich aber dann alle aufgeladen und schon bald darauf waren wir in Biel. Der Wettkampf lief für die K5er, Meret, Marie-Josée und Olivia einigermassen gut. Es zeigte sich aber halt schon, dass die Mädchen die ersten des ganzen Anlasses waren und dies noch am Morgen früh.

Silvia Flury und ich turnten schliesslich am Freitagnachmittag. Silvia turnte, wie immer in diesem Jahr ihren Wettkampf souverän durch und erhielt auch noch eine Auszeichnung. Mein Wettkampf war wohl der schlechteste meiner ganzen Turnkarriere.



Nach einem unglaublich eleganten Sturz vom Reck direkt auf meine Hand, turnte ich die letzten drei Geräte mit Schmerzen zwar noch durch, aber so langsam aber sicher ist mir wohl an diesem Wettkampf bewusst geworden, dass ich wohl inzwischen in einem Alter bin, in dem das Mitturnen an Wettkämpfen ohne Training einfach zu gefährlich ist. Am Sonntag war dann Premiere für das VGT-Jugendprogramm. Dass wir den Beginn der Musik gar nicht hörten, weil in der nebenanliegenden Turnhalle die Musik einfach grauenhaft laut war, und daher auch die Note eher mässig ausfiel, ist aber für mich einfach nur Nebensache.



Die Mädchen haben es in kurzer Zeit geschafft, nicht nur dieses Programm zu erlernen, sondern sind vor allem auch zusammengewachsen.

Nach der wieder einmal langen Sommerpause standen schliesslich noch die letzten Qualiwettkämpfe auf dem Programm sowie die beiden Herbstmeisterschaften. An den Seelandmeisterschaften in Büren waren wir zwar am Start, aber offenbar waren die Sommerferien einfach etwas zu lange. Leider gelang es keiner der Tur-



nerinnen, weder im K5 noch bei den Damen, eine Auszeichnung zu erturnen. Und trotzdem endetet der Abend im Desperado in Gerlafingen und ich fuhr zwei zufriedene K5-Ti und ein etwas leereres Portemonnaie schliesslich um etwa 22 Uhr nach Hause. (Meret wäre beinahe am Tisch eingeschlafen, aber das Essen konnte sie dann doch wecken)

Eine Woche später, am 1. September, fuhrer wir ans andere Ende der Schweiz und lernten Sevelen kennen. Wie wir genau dorthin gelangt waren, konnte mir niemand so genau sagen. Aber wir waren dort, zwar eine Dreiviertelstunde später als geplant, und die Mädchen schienen an jenem Tag besonders fit zu sein. Marie-Jo erturnte sich dann auch eine Auszeichnung, doch leider reichte es um etwa drei Zehntel dann nicht

in die Mannschaft für die Schweizermeisterschaften. Silvia verpasste zwar nach einem gelungenen Wettkampf die Auszeichnung um einen Zehntel, dafür qualifizierte sie sich für die Mannschaft bei den Damen, was mich natürlich sehr freute.

An den Herbstmeisterschaften in Lohn bei den Mädchen konnte ich leider auch nicht dabei sein, weil ich anderweitig mit der Brevet 1 Ausbildung im EGT beschäftigt war. Als wir dort etwas früher fertig waren, fuhr ich zwar in einem etwas rasanten Tempo noch nach Lohn, doch leider traf ich nur noch die letzten wenigen Nasen an, und leider niemanden von uns. Eine Riesenfreude hatte ich allerdings, als ich erfahren durfte, dass Lara Blaser im K2 den dritten Platz erturnte. Auch gab es noch viele andere Auszeichnungen und damit war die Saison für die Kleinen erfolgreich beendet. Die Herbstmeisterschaften in Dulliken bildeten dann auch noch für die Grossen den Abschluss und Marie-Josée konnte sich noch einmal eine Auszeichnung erturnen. Sie hat wirklich eine sehr gute Saison geturnt und ich gratuliere ihr an dieser Stelle ganz herzlich.

Den Halbfinal der Schweizermeisterschaften in Schiers erlebte ich nur als Wertungsrichterin mit, aber es war wie immer ein toller Anlass und vor allem in diesem Jahr sehr gut organisiert. Wann kann man schon behaupten, dass man ein separates WC hat.

Silvia turnte zwar einen soliden Wettkampf, doch leider reichte es ihr dann

nicht in den Final. Aber mehr als stolz bin ich trotzdem auf sie!

Den Bericht heute schreibe ich in Innertkirchen, am sogenannten Getu Grand Prix. Anmelden kann man sich hier höchstens für drei Geräte, aber man kann auch nur an einem turnen. Am Start waren vier K5-Ti, Lea Tritten und Larissa Marti, die mir seit diesem Jahr auch als Hilfsleiterinnen zur Verfügung stehen, sowie Meret Sommer und Marie-Josée Mona. Im K6 war auch unser Adoptivkind Severine Müller am Start. Nach doch einer etwas nervenaufreibenden Wartezeit bis unmittelbar vor Wettkampfbeginn auf Marie-Jo, sie kam ein bisschen knapp, turnten die Mädchen ihre ausgewählten Geräte.

Marie-Jo startete zusätzlich noch am Reck, schliesslich war sie ja doch noch gekommen und für mich zählte nur dies!

Meret und Sevi starteten anschliessend am Ring und Sevi als Einzige von uns noch am Sprung. Für einen Finalplatz reichte es leider keiner der Turnerinnen. Im Nachhinein habe ich dann noch erfahren, dass die drei Mädchen ihren Betreuer Bruno Jäggi von der Autobahn abschleppen mussten, weil er offenbar zu wenig getankt hatte. Aber dies ist wieder ein Ereignis wie so ein bisschen typisch für mich und meine Mädchen resp. Frauen, es läuft immer viel, es ist nie langweilig und vor allem: Wir haben es gut miteinander und sind füreinander da, wenn's brennt! ■

sportthus
balsthal www.sportthus.ch

falkensteinerstrasse 6 | 4710 balsthal | vis-a-vis hotel kreuz

Türen **Küchen** **Möbel**

Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch

Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch

Lüthi  Biberist www.lueuthi-biberist.ch

Turnfahrt 2013

Bericht: Marcel Züllig

Jedes Jahr begeben wir uns auf eine Herbstreise. Dieses Jahr liefen wir von Schangnau nach Flüheli (ca. 7 h Total). Schon beim Start gab es Leute, welche zusätzliche Kilometer laufen wollten. Die Verwechslung der Bahnhöfe früh am Morgen ist ein bekanntes Phänomen. Als die Sechs-Nasen-Gruppe komplett war, ging es mit dem Zug in Richtung Bern. In

Schangnau angekommen, wurden wir von der Sonne überrascht und so stieg auch die Stimmung in der Gruppe. Nach 1 ½ h Wanderung an der Emme entlang, wurde die traditionelle Cervelat gegrillt. Wir fühlten uns zurückgesetzt in der Zeit, als wir noch Kinder waren: «Es Fүүrlı mache und e Stäcke schnitze und när um s'Fүүr ume stoh und e Wurscht brötle.»





Frisch gestärkt ging es weiter., mit der Meringue vor Augen, welche in Kemmeribodenbad bekannt war. Denn wir hatten ja noch kein Dessert gehabt. Diejenigen welche dieses kannten, verzichteten auf eine ganze Portion, denn sie ist gigantisch gross. Den Bauch voller Sahne nahmen wir den Aufstieg nach Salwideli in Angriff. Dies machte sich bei der einen oder anderen Person bemerkbar. Bei unserem Tagesziel angekommen wurde der Kühlkreislauf mit einem kalten Bier unterstützt. Als hätte er dies von weitem gesehen, erschien auch Vögi, welcher der Gruppe hinterher Reiste. Den Abend lies-

sen wir mit einem feinem Essen und einer Schweinerei auf dem Tisch ausklingen. Die Augen noch etwas zerknittert vom Vorabend, fanden alle den Frühstückstisch. Mit etwas Coffein und O-Saft wurde diesen Falten schnell entgegengewirkt. Kurz nach dem Abmarsch gab es noch eine kleine Exkursion in das Moorgebiet. Manch Tourist hätte für solch ein Erlebnis viel Geld bezahlt und es geschätzt so etwas zu erleben; nicht so diese Gruppe. Nach diesem kleinen Erlebnis waren wir auf dem Weg zur Rossweid. Dort wurde ein neuer grosser Er-

lebnis-Spielplatz für Klein und Gross errichtet. Als der Zuckerspiegel bei den Teilnehmern wieder auf einem besseren Level (bei manchen schon zu hoch) war, liefen wir Berg hinab zum Rischli. Vor Ort nahmen wir das Mittagessen zu uns und hatten einen Rodelspass. Jetzt galt es noch die letzte Etappe zu meistern. 1 ¾ h nach Flüehli klingt kurz aber kann sehr lange dauern, wenn man sich nicht sicher ist, ob nächstens ein Wolkenbruch kommt und uns besucht. Dies blieb zum Glück aus und so erreichten wir unser Endziel trocken. ■

**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



ELEKTRO ANDRES AG

Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn-Ammannsegg

B I B E R O P T I K Seit 1983

M O H Y L A



Wir nehmen uns Zeit für Sie



...weil Ihre Augen kostbar sind

www.biberoptik.ch - Hauptstrasse 30 - Biberist - 032 672 18 54

el travel

einfach luxuriös

Jetzt können Sie einpacken.

Ihre Reise beginnt am einfachsten bei uns.



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Mit einem neuen Dress durch die Saison 2013/14

Bericht: Hans Muster

Mit den neuen Dress zu spielen erfüllt die Unihockey Spieler mit Freude und spornt sie zusätzlich an, Bestleistungen zu zeigen! ■



VIELEN DANK AN DIE SPONSOREN:

Schaad und Partner, Parkettfachbetrieb

Bierhütte Biberist

Philippe Stuber, Privatsponsor



Zwischenbericht Unihockey Herren 1 und 2

Bericht: Sam Krämer

Herren 1, 3. Liga

Die Mannschaft nahm die Herausforderung an, sich den neuen Herausforderungen der 3. Liga zu stellen. Im ersten Meisterschaftsspiel wurde das Team jedoch regelrecht überfahren und es resultierte eine 9:2 Niederlage. Man wurde vom Niveau überrascht obwohl dies im Vorfeld oft ein Thema war. Jedoch mussten dies die Biberister zuerst einmal am eigenen Leib erfahren, um auch aktiv wahrzunehmen was für Leistungen es braucht, um gegen die anderen Teams zu bestehen. Diese Startniederlage wurde jedoch dann gekonnt analysiert und das Team konnte sich markant steigern. Im zweiten Spiel resultierte daraus zwar noch kein Sieg, jedoch ging das packende erste Derby seit 1,5 Jahren gegen den Erzrivalen aus Lohn gerecht mit 5:5 aus. Dieses Spiel auf gutem Niveau schien jetzt den Glauben an die eigene Stärke bei den Aufsteigern aus Biberist nochmals geweckt zu haben. Aus den letzten 4 Spielen resultierten 3 Siege, was sich auch in der Tabelle deutlich machte. Biberist steht nach 6 Spielen nun auf dem guten 4. Rang und konnte sich damit ein kleines Polster gegen unten verschaffen. Was für einen Neuling bekanntlich immer gut ist,

um gegen Ende der Saison Zitterspiele und weiche Knie zu verhindern.

Herren 2, 5. Liga

Hier sah die Ausgangslage etwas anders aus. Die Mannschaft hat viele neue Spieler im Kader, die zum ersten Mal überhaupt ein Unihockey Meisterschaftsspiel spielten. Manche davon haben sich aufgrund des guten Teamgeistes im «2wöi» dazu entschieden sich nochmals einer neuen Herausforderung zu stellen und dieses ihnen aus zum Teil längst vergangenen Schulzeiten bekannte Spiel zu ihrem neuen Hobby zu küren. Daraus ergab sich eine bunt gemischte Truppe, wo junge aber erfahrene Spieler, den alten Neulingen zeigen, was es braucht um mitzuhalten. Dieses spezielle Gemisch bewährt sich bis anhin nicht schlecht und auch die zweite Mannschaft kann von sich behaupten, schon einige sehenswerte Punkte nach Biberist entführt zu haben. Sie stehen nach einem Steigerungslauf in den letzten 4 Spielen momentan auf dem 5. Rang der Tabelle. ■

Herren Aktive KF 3. Liga Gruppe 4

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1.	TV Wild Dogs Sissach	6	5	0	1	40 : 23	+17	10
2.	UHC Oekingen III	6	5	0	1	40 : 23	+17	10
3.	Burning Fighters Ziefen	6	4	1	1	42 : 29	+13	9
4.	Biberist Aktiv	6	3	1	2	32 : 32	0	7
5.	Racoons Herzogenbuchsee II	6	3	0	3	45 : 36	+9	6
6.	TSV Unihockey Deitingen II	6	3	0	3	36 : 43	-7	6
7.	Unihockey Lohn	6	2	1	3	29 : 29	0	5
8.	UHT United Utzenstorf	6	2	0	4	35 : 35	0	4
9.	FBC Känerkinder 03	6	1	1	4	17 : 42	-25	3
10.	TV Nunningen	6	0	0	6	26 : 50	-24	0

Herren Aktive KF 5. Liga Gruppe 7 Saison 2013/2014

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1.	Unihockey Derendingen II	6	5	1	0	43 : 18	+25	11
2.	Unihockey Matzendorf	6	4	1	1	50 : 28	+22	9
3.	STV Murgenthal III	6	4	0	2	39 : 24	+15	8
4.	Unihockey Mümliswil III	6	2	3	1	33 : 26	+7	7
5.	Biberist Aktiv II	6	3	1	2	29 : 29	0	7
6.	Kestenholz-Niederbuchsiten II	6	1	3	2	30 : 27	+3	5
7.	Unihockey Lohn II	6	2	1	3	26 : 28	-2	5
8.	UHC Günsberg United II	6	2	1	3	23 : 44	-21	5
9.	Racoons Herzogenbuchsee III	6	1	0	5	24 : 49	-25	2
10.	TSV Unihockey Deitingen III	6	0	1	5	19 : 43	-24	1

Rückblick auf fast zehn Jahre als Leiterin

Bericht: Chantal Oberson, Hauptleiterin Geräteturnen Mädchen

Im nächsten Jahr werden es zehn Jahre sein, seit ich nach einer Pause wieder zur Geräteriege Biberist zurückgekehrt bin. Dass ich nahe am Wasser gebaut bin, weiss ich und wohl auch jeder andere, der mich kennt und vielleicht gerade deswegen möchte ich es mir nicht nehmen lassen einfach mal ein paar Worte loszuwerden.

Viele verschiedene Gefühle empfinde ich in letzter Zeit. Dass es einige Dinge gibt, die mir zu denken geben, möchte ich hier aber nicht aufs Papier bringen. Vor allem das Schöne möchte ich euch erzählen.

Wie viele Mädchen ich in den letzten Jahren begleiten durfte, weiss ich auch nicht mehr so genau. Mit den Zahlen habe ich es gar nicht. Aber woran ich mich genau erinnere, sind jene Erlebnisse und Erfahrungen, aufgrund welcher es sich für mich dann doch immer wieder gelohnt hat, nicht einfach einen anderen Weg eingeschlagen zu haben. Alle hier zu erzählen, würde dann wohl etwas zu viel Platz beanspruchen. Deshalb nur ein paar Beispiele:

Vor ein paar Monaten, ich konnte noch nicht selber Auto fahren, war ich in Etzicken an der RMV, Schattenwerten fürs WR-Prevet VGT. Wie es halt so ist, fahren

dann nicht mehr wirklich viele mit dem Auto nach Hause. Aber zum Glück hatte ich Melanie. Sie ging früher, weil ihre Mutter Geburi hatte. Aber bevor sie ging, bot sie mir an, mich zu holen und nach Hause zu fahren, wenn ich dann auch das Bedürfnis hätte zu gehen. Sie holte mich um elf ab und brachte mich nach Hause, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt. Als wir neue schwarze T-Shirts kauften, um sie mit dem neuen Logo des Vereins zu bedrucken und ich mehr als knapp bei Kasse war, schenkte mir Melanie einfach eins. Kleine Randbemerkung: Zwischen uns liegen fast elf Jahre Altersunterschied.

Dass die Mädchen älter werden und oft einen anderen Weg einschlagen, hat mir schon immer Mühe bereitet. Teils waren sie schliesslich über Jahre «bei mir in der Halle». Wenn sie sich dann verabschieden kommen und sie bringen dir noch einen Kuchen mit, auf dem «Chantal» steht, würde es doch jedem warm ums Herz werden!

Am ETF in Biel sind wir in diesem Jahr das erste Mal mit einem VGT-Programm bei der Jugend gestartet. Ich sage euch eines: Hätten mich die Grossen, Marie-Josée, Meret, Larissa, Lea und Olivia nicht



unterstützt (ihr müsst euch das schon vorstellen: Chantal am Samstagmorgen alleine mit (sorry) einem Haufen wildgewordener Hühnchen), hätten wir dieses Programm wohl nicht zustande gebracht. Wisst ihr, es sind eben genau solche Erfahrungen, die mir zeigen, dass es gut ist, dass ich für einige mehr geworden bin als einfach ihre Leiterin. Es liesse sich da noch mehr aufzählen als Namensgeberin für ihre Puppe, Krisenberaterin, wenn eine ominöse Forderung über Mail für die Bezahlung von mehreren hundert Franken ins Haus geschneit ist, Taxifahrerin zwei Tage nach der Autoprüfung nach Frankreich in ein Schullager, damit der Lehrer einverstanden war, dass die junge Frau am ETF starten durfte (hat jemand von

euch schon einmal Muskelkater im Wadli gehabt nur vom Autofahren? Ich schon ...), letzte Rettung für einen Vortrag in Geschichte oder an den Rand des Wahnsinns getriebene Korrekturleserin von Abschlussarbeiten. Aber ich denke, ihr habt euch damit ein Bild machen können. Ich glaube mit diesen Zeilen konnte ich mir ein Bedürfnis vom Herzen schreiben, dass mich schon länger beschäftigt. Nämlich einfach mal euch Turnerinnen oder auch Turnern dafür zu danken, dass ihr mir immer sehr viel gegeben habt, euch zu sagen, dass ihr mein Ausgleich wart in vielen sehr schwierigen Zeiten in meinem Leben, und dass ich all dies noch einmal genauso machen würde! ■

Herbstreisli Ressornt Fitness vom 30.09.2013

Bericht: Renate Kaiser / Fotos: Irene, Thesi und Renate

Um 8.50 Uhr trafen sich 15 Frauen und 3 Kinder am Bahnhof Ost in Biberist. Unser Ziel war Burgdorf. Nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli und Schoggistängeli ging's weiter zu Fuss zum Schloss hinauf.

Leider war der Nebel so dicht, dass man die ansonsten wunderschöne Aussicht nicht geniessen konnte.

Ab hier trennten sich die Wege der Wanderer. Der «Schnäderi»-Weg führte uns ein Stück der Emme entlang. Mit «schifere» und «lafere» vertrieben wir uns die Zeit. Nach einer Weile kehrten wir wieder um und gingen der Emme entlang zurück bis nach Burgdorf, wo wir im Restaurant Crystal mit einem feinen Mittagessen erwartet wurden.

Die anderen Frauen wanderten über die markanten Sandsteinfelsen der Gys-

naufühle. Der steile Aufstieg wurde anschliessend mit einem Wanderweg durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet belohnt. Verschwitzt und gut gelaunt trafen auch diese wanderfreudigen Frauen im Restaurant ein.

Nach dem Essen, Dessert und Kaffee beschlossen wir, nicht wie geplant direkt zum Bahnhof Burgdorf zu laufen, sondern marschierten nochmals eine Stunde der Emme entlang bis nach Kirchberg, wo wir den Zug nach Biberist bestiegen. Die Sonne war zwar heute nicht zu sehen, doch war es trotzdem ein schöner, gemütlicher Tag.

Vielen Dank dem Organisationskomitee Therese, Irene und Heidi.

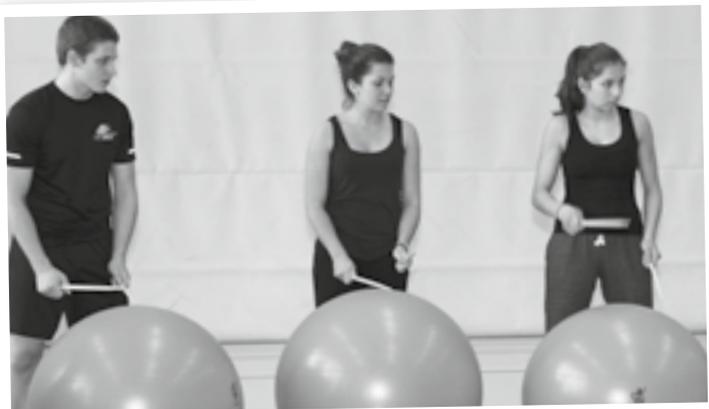
Da wir alle wissen, dass euch die Ideen nicht ausgehen, freuen wir uns bereits heute aufs nächste Herbstreisli im 2014. ■





WBK Willisau

Bericht: Daniel Vogt / Fotos: Daniel Häfliger SOTV



Am Wochenende vom 28. und 29. September machten sich fünf Turnerinnen und Turner Richtung Willisau auf. Dort angekommen, kam für drei die Pflicht den J&S Fortbildungskurs zu besuchen, damit sie ihren Status nicht verlieren. Die anderen zwei besuchten den Jumpln Kurs; dort wird jungen oder neuen Leitern das Leiten näher gebracht. Die meisten Teilnehmer sind zwischen 16 und 18 Jahre alt. Zum Mittagessen kam noch der Letzte der Biberistergruppe dazu. Nach der Pflicht am Tag wurden alle, nach der sehnsüchtig erwarteten Dusche, mit einem Apéro und dem wohlverdienten Nachtessen belohnt. Als Dessert konnten alle Teilnehmer einen 1. Liga Handball-Matsch anschauen, bevor es

Richtung Städtli ging. Dort angekommen, standen wir mitten im Fest zur Einweihung des neuen Städtliplatzes.

Am Sonntag hiess es um 6.30 Uhr Morgenessen; der eine oder andere hatte eine etwas kürzere Nacht als gewohnt. Aber das macht einem Turner oder Turnerin nichts aus und auch diese stehen zu Beginn der Lektionen in der Halle. Bis zum Mittag standen noch drei Wahllektionen an. Nach einem Lehrreichen Wochenende kehrten alle am Sonntagnachmittag müde nach Hause zurück.

Von Biberist aktiv! waren nicht nur Teilnehmer im Einsatz. Lukas von Stockar in Leichtathletik und Daniel Vogt bei den Spielen standen als Leiter der Lektionen in der Halle. ■



Alexandra wird Zweite im Siebenkampf

Bericht: D. Meier



21./22. September 2013 in Hochdorf
Zum Abschluss der diesjährigen Sommersaison standen für einige Athletinnen und Athleten von Biberist aktiv! die traditionellen Hochdorfer Mehrkampfmeisterschaften auf dem Programm. Bei bestem Wetter mit spätsommerlich warmen Temperaturen und Sonnenschein – ja zu dieser Jahreszeit darf man freilich nicht mehr damit rechnen – waren die äusseren Bedingungen optimal, um noch einmal Topleistungen abzurufen. Und dies wurde von unseren Athletinnen und Athleten auch in die Tat umgesetzt.

Von den jüngeren Athleten waren insgesamt 8 Biberister im Einsatz. Fabio Fischer rangierte mit drei persönlichen Bestleistungen in der Kategorie U14 M bei

61 Startenden auf dem 10. Platz. Dicht dahinter mit neuer persönlicher Bestzeit im Hochsprung (1m41) und zwei weiteren PBs kam Louis Ischi auf Rang 12. Beide wurden bei der abschliessenden Siegerehrung mit einem Zweig ausgezeichnet. Tobias Gnägi platzierte sich auf dem 28. und Mika Lüdi auf dem 40. Rang. In der Kategorie U12 M kamen Lenis Gasche und Elia Schmid – nota bene beide noch im jüngeren Jahrgang dieser Kategorie – auf den 10. bzw. 11. Rang bei total 63 Startenden. Beide erreichten im abschliessenden 1000 m Lauf eine neue Bestzeit. Yanick Kiener rangierte in derselben Kategorie auf Position 20. Alle drei wurden mit einem Zweig ausgezeichnet.



In der Kategorie U14W auf Rang 38 von 79 Athletinnen kam Lisa Zeller. Sie rettete nach einem mutigen 1000 m Lauf, bei welchem sie die geplanten Zwischenzeiten jeweils deutlich unterbot, eine neue PB ins Ziel.

Bei den U16W stand Vera Spiegel im Einsatz. Sie startete mit zwei persönlichen Bestleistungen im 80 m und im Weitsprung fulminant in ihren Fünfkampf. Am Ende kam sie bei 48 Startenden mit neuer Bestleistung im Fünfkampf auf den 12. Rang und wurde mit einem Zweig ausgezeichnet.

Als älteste Athletin stand Alexandra Beer in der Kategorie Frauen im Einsatz. Im Siebenkampf war sie sowohl am Samstag wie am Sonntag am Start. Am ersten Tag kam sie zum Auftakt beim Hürdenlauf mit einer Zeit knapp unter 15 Sekunden

nahe an ihre persönliche Bestleistung. Im Kugelstossen und im Hochsprung konnte sie solide Leistungen abrufen und im abschliessenden 200 m Lauf demonstrierte sie ihre Spätform mit ihrer zweitbesten je gelaufenen Zeit, was im Rahmen eines intensiven Siebenkampfes nicht selbstverständlich ist. Der Sonntag beginnt mit dem Weitsprung, der ursprünglichen Paradedisziplin aber heuer eher Sorgendisziplin von Alex: mit neuer Saisonbestleistung von 5 m 42, obwohl sie bei diesem Sprung knapp vor dem Balken absprang und somit 20 cm verschenkte. Man bedenke, dass der Vereinsrekord bei 5 m 62 liegt. Nach dem Speerwerfen und dem aufopfernden 800 m Lauf belegte sie schliesslich den ausgezeichneten 2. Rang und verbesserte ihre persönliche Bestleistung um 250 Punkte. ■

Dank den Sponsoren

Bericht: Oliver Glutz

Unsere 1. Mannschaft vom Ressort Handball wurde für die bevorstehende Saison neu ausgerüstet. Wir bedanken uns bei den Sponsoren **Leshop.ch** für die Trainerjacken, **AXA Winterthur Verkaufsstützpunkt** Biberist für die Sporttaschen, **Glauxsoft AG** für die Matchbälle und **Medbase** für die Trinkflaschen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung.



2. Reihe v.l.: Adrian Trösch, Thierry Salin, Pascal Wyss, Philip Heri, Oliver Glutz, Mathias Jäggi, Reto, René Paratore
 1. Reihe v.l.: Jeremias Müller, Yves Leisi, Thomas Zimmermann, Kevin Schmid, Florian Häberle, Thomas Wüthrich, Alexander Fäth, Fabio Grossen
 Es fehlen: Dominik Nussbaumer, Adrian Mathys, Ruben Jäggi, Janick Jost, Tobias Kupferschmid, Andy Kurth



Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Dr. med. dent. Sacha Balmer
Dr. med. dent. Andrea Rentsch-Kollär

Solothurnstrasse 10

4562 Biberist

032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch

Quer durch Twann 2013

Bericht: Oliver Steiner / Fotos: R. Wyss

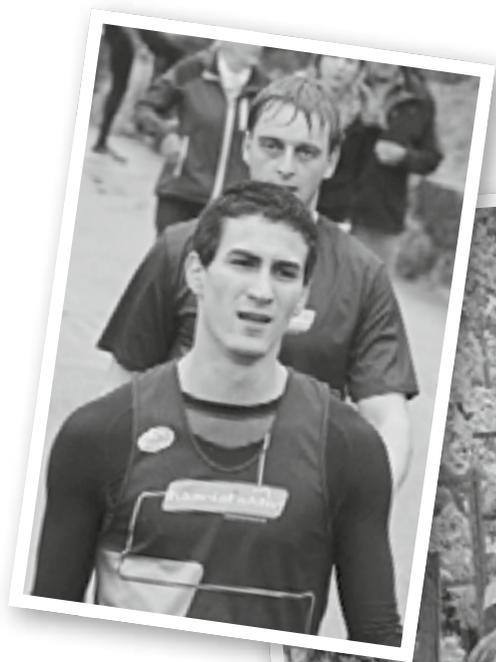
28. Oktober 2013

Am diesjährigen Quer durch Twann konnte sich die Herrenmannschaft nach langer Zeit wieder einmal gegen den TV Eriswil durchsetzen. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0.32 Sekunden lief unser Schlussmann als erster durchs Ziel.

Dafür lief es unseren Frauen ausnahmsweise nicht ganz wie in den Jahren zuvor. Mit etwas Verletzungspech schafften sie es aber trotzdem noch auf den 4. Schlussrang.

Nach dem Rennen wurde der Sieg der Männer beim gemütlichen Zusammensein am Twanner Weinfest mit Speis und Trank gebührend gefeiert. ■







 **Baloise Bank SoBa**



**Eine Hypothek der Baloise Bank SoBa –
Die Finanzierung, die auch Ihren
Sparstrumpf freut.**

Damit Sie sich auch morgen noch beruhigt
zurücklehnen können.

Wir machen Sie sicherer. Seit 150 Jahren.
www.baloise.ch

**Profitieren Sie
vom Sparpaket
Eigenheim!**

Biberist aktiv!

Irene Orschel
Kaiserstrasse 15
4562 Biberist
Tel. 032 675 16 48
Mobile: 079 780 36 01
E-Mail: familie.orschel@bluewin.ch

Andrea Grütter
Schachenstrasse 35B
4562 Biberist
Tel. 032 672 21 56
Mobile: 079 475 44 84
E-Mail: andrea.gruetter@gmx.ch



An alle
Mitglieder von
Biberist aktiv!

Tombola Turnervorstellung

Liebe Turnerinnen und Turner

Der erste Anlass im Neuen Jahr ist wiederum die beliebte TUVU von Biberist aktiv! Dieser findet bekanntlich am Wochenende vom 25. und 26. Januar 2014 statt. Mit dem Motto „**Couch Potato**“ wollen wir unseren Besuchern nicht nur eine tolle Turnervorstellung bieten, sondern bereits beim Eingang zwei reichhaltige Tombola's präsentieren –

Deine Mithilfe und Unterstützung hilft uns, dieses Vorhaben zu erreichen. Gerne nehmen wir viele selbst zusammen gestellte Preise entgegen. Ebenfalls dürfen die beliebten Backwaren nicht fehlen. **Preise können wenn möglich bis am 16. Januar gemeldet oder abgegeben werden.**

Backwaren werden am **Samstag 25. und am Sonntag 26. Januar, von 09.00 – 11.00 Uhr** in der Culturarena entgegen genommen.

Anhand der untenaufgeführten Liste ist ersichtlich, welche Art Preise wir für beide Tombolas gerne entgegennehmen.

Herzlichen Dank für deine Mithilfe und auf ein Wiedersehen an der TUVU!

Biberist aktiv!

Turn- und Sportverein

Irene Orschel
Tombola

Andrea Grütter
Tombola



Meine / unsere Tombola-Preise (Name) _____

Samstag / Sonntag - Tombola	Bemerkung:
_____ (Sa) Brot, Zopf, Gebäck	
_____ (So) Brot, Zopf, Gebäck	
_____ gekaufte Preise	

regiobank

Aufsteigen

Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten zu einem erfolgreichen Abschluss. Mit Fachkenntnis und Köpfchen. Foulspiel und Abseits überlassen wir den echten Fussballspielern.

Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34 · 4562 Biberist · 032 624 15 15 · www.regiobank.ch



Gesundheitspraxis RÄGEBÖGE



*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi
TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12 , 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23 , Email: praxis.raegeboge@bluewin.ch



Mitglieder des Solothurner Turnverbandes SOTV erhalten 20% Rabatt

Profitieren Sie als Helsana, Progrès, Sansan oder Avanex Kunde!
Infos unter: www.berntor-beratung.ch/sotv



BERNTOR
STEUERN VERSICHERUNG VORSORGE

BERNTOR BERATUNG GMBH
Rufen Sie uns an: 032 625 00 10
Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66



TANKREVISIONEN
GmbH

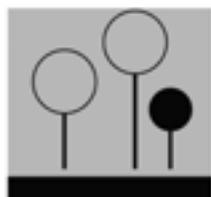
Bleichemattstrasse 19

4562 **BIBERIST**

Tel. **032 672 27 24**

Fax **032 672 00 92**

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse
Neuanlagen im privaten wie im
öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Herbstmeisterschaften in Dulliken

Bericht: Dinu Imbach

Am 21. September 2013 nahmen die Geräteturner in Dulliken an den Herbstmeisterschaften teil.

Sie kämpften mit vollem Einsatz für gute Noten, leider gelang aber nicht allen ein optimaler Wettkampf.

Von den acht Startenden erreichten drei eine Auszeichnung. Ich bin überzeugt, dass sie am nächsten Wettkampf alle besser abschneiden werden. ■





Seniorinnen-Ausflug vom 17. Oktober 2013

Bericht: Susanne Kiener / Fotos Käthi Schluep

Käthi hat uns einen Herbstausflug organisiert,
der Car-Chauffeur war über so viel Frauen voll motiviert!!!
Raus aus dem Nebel an die Sonne,
das Geschnatter im Car eine Wonne.

Nach kurzem Gipfeli und Kaffeehalt
Ein Jedes noch schnell verschwand. (WC)
Weiter ging die Reise nach Reigoldswil (BL)
Zur Gondelstation «Wasserfallen» hin.

Kaum aus der sicheren Gondel raus
rochen wir schon unseren Mittags-Schmaus. (Bernerplatte)
Den Bauch gefüllt mit Sauerkraut, Speck und Wurst,
das gab uns auch noch reichlich Durst.

Ein Jedes durfte seine Abfahrt wählen, sehr nett
sei es zu Fuss, mit Gondel oder per Trottinett,
Es passierte uns Wanderinnen ein aufregendes Malheur,
danke für das Warten, den Kolleginnen und dem Chauffeur!

Unser Teamwork ist geglückt,
alle kamen geschafft aber gesund zurück!
Die Rückfahrt war glatt im Eimer,
jedoch die positiven Erinnerungen nimmt uns keiner!

Wir danken Käthi in den schönsten Tönen,
wir lassen uns wieder Überraschen und Verwöhnen. ■







Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Unser herzliches Beileid den Angehörigen.

Obrist Werner, Ehrenmitglied

Schaad Fritz, Ehrenmitglied

Probst Paul, Ehrenmitglied

Wälchli Willy

Arber Kurt



IHR OUTDOOR- PARTNER IN ZUCHWIL



STÖCKLI-BONUS

Dank unserem Stöckli-Bonus profitieren Sie automatisch von 5% Bonus auf allen Ihren Einkäufen.

FAHRTENSCHÄDIGUNG (OV/AUTO)

Bei einem Einkauf ab 350 Franken erstatten wir Ihnen einen Teil der Fahrspesen zurück.

STÖCKLI-VELO-ASSISTANCE

Kostenloser Hol- und Lieferservice für alle bei Stöckli gekauften Velos bei einem Defekt.

Stöckli überzeugt. Auch in Ihrer Nähe. stoekli.ch

4528 Zuchwil • Aussefeldweg 1 • Gewerbezentrum N5 • Tel. 032 685 35 50 • info@stoekli.ch

STÖCKLI
outdoor sport

**DANIEL
VON BURG**

Daniel von Burg

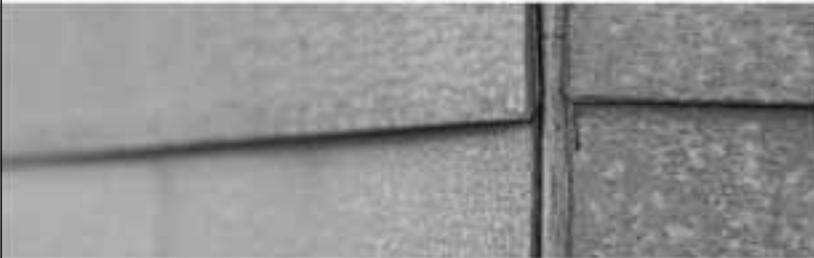
Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52



wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

SCHREIER

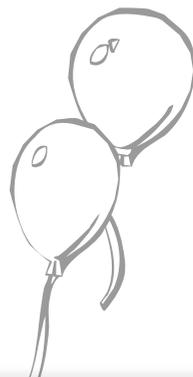
schreier ag - 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch

zahn **24** arzt

Zahnarzt Zentrum Zuchwil 032 685 24 24

Alles Gute!

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



/// JANUAR ///

Frau Emma Grossen	Hauptstrasse 30	4562 Biberist	09.01.1921
Herr Josef Von Arx	Sonnenrain 35b	4562 Biberist	08.01.1949
Frau Irene Orschel	Kaiserstrasse 15	4562 Biberist	20.01.1954

/// FEBRUAR ///

Herr Paul Probst	Dufourstrasse 8	4562 Biberist	18.02.1920
Herr Jakob Imbach	Altisbergstrasse 1	4562 Biberist	27.02.1922
Herr Walter Hasler	Eigerstrasse 7	4562 Biberist	08.02.1927
Herr Heini Strähl	Löhrstrasse 2	4552 Derendingen	21.02.1954

/// MÄRZ ///

Herr Hans Orschel	Kaiserstrasse 15	4562 Biberist	25.03.1920
Herr Max Kaiser	Kapellenstrasse 5	4552 Derendingen	25.03.1922
Herr Peter Roth	Martinsegg 233	3538 Röthenbach	29.03.1939
Herr Ulrich Tschumi	Alte Berntr. 31	4573 Lohn Ammannsegg	03.03.1944
Frau Heidi Kleeb	Stapfackerweg 7	4562 Biberist	05.03.1954

P.P.

4562 Biberist

Adressberechtigungen: biberist aktiv!



BÜROORGANISATION
LEHMANN lfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.
Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.
Werbe- und Industriefotografie.



Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42